

Fotorätsel: Wer kennt diese Frau?

Stadtarchiv und FN bitten wieder um Hilfe
08.05.2021

FÜRTH - Ein neues Fotorätsel: Lesefutter bietet eine Frau an einem Laden feil - wer weiß mehr zu berichten?



Scheinbar unverdrossen trotz winterlicher Temperaturen: Die unbekannte Straßenverkäuferin hat sich mit ihren Zeitungen und Zeitschriften vor einem Geschäft postiert. Wo und wann könnte dieses Bild entstanden sein? © Foto: Stadtarchiv Fürth

Zwei kleine Mädchen spielen quietschvergnügt am Rand eines plätschernden Brunnens. Doch wer die beiden sind und um welche Vergnügensquelle es sich handeln könnte, das bleibt weiterhin im Dunkeln – kein Leser konnte sich auf das Foto vom vergangenen Samstag nämlich einen Reim machen. Doch vielleicht diesmal?

Das Bimmeln an der Eingangstür, man hört es regelrecht. Herrlich, diese Schaufenster, oder? Sorgsam gestapelt finden sich hinter Glas, wenn nicht alles täuscht, Spirituosen und Tabakwaren. Davor steht,

offensichtlich nicht zum Laden gehörend, eine Frau; ihr zu Füßen liegt, was sie anbietet, in der Armbeuge frische Ware.

Als Zeitungen und Zeitschriften noch auf der Straße verkauft wurden – das ist lange her. Gleich am Mantel der Verkäuferin und neben den Tageszeitungen erkennt der Betrachter ein fotografisches Portrait einer Frau: Illustrierten-Stil der fünfziger Jahre, Titel wie Quick und Film und Frau kamen seinerzeit so daher. Jünger ist die Aufnahme nicht, da legen wir uns fest, auch mit Blick auf Mantel und Frisur der Frau.

Aber jetzt wird's schwierig. Ein Geschäft mit derart typischer Optik müsste eigentlich bei nahezu allen älteren Fürtherinnen und Fürthern umstandslos zum Aha-Erlebnis führen. Doch im Stadtarchiv, wo das Foto verwahrt wird, sind Martin Schramm und sein Team ratlos. Dass die Aufnahme also nicht in Fürth, sondern an einem anderen Ort entstand, lässt sich ebenfalls annehmen aufgrund der hier zu sehenden Tageszeitungen. Bei aller Bescheidenheit, aber in Fürth hätte ein Stapel Fürther Nachrichten durchaus nahe gelegen; jedoch lassen sich die hier zu sehenden Zeitungsköpfe, so unleserlich sie auch sind, eindeutig nicht den FN zuordnen.

Lauter offene Fragen also. Drum sind nun Sie gefragt, liebe Leserinnen und Leser. Kommt Ihnen die Verkäuferin bekannt vor? Und war das Geschäft womöglich doch ein Fürther Geschäft? Mailen Sie uns an redaktion-fuerth@pressenetz.de, kommentieren Sie unter diesem Artikel oder schicken Post an die Fürther Nachrichten, Schwabacher Straße 106, 90763 Fürth.

Matthias Boll